

Gemeinde Fichtwald

Protokoll der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Fichtwald am Donnerstag, den 19.02. 2026, in der Gaststätte „Am Waldesrand“ in der Gemeinde Fichtwald OT Naundorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend: Bürgermeister: Herr Thomas Wilkert
Gemeindevertreter:
OT Naundorf: Herr Gerd Schurig (Ortsvorsteher), Frau Bianka Rohr
OT Stechau: Frau Angela Nogatz (Ortsvorsteherin), Frau Iris Grafe,
Frau Mertina Wenzel, Herr Mirko Leutner
Herr Oliver Seiferth
OT Hillmersdorf: Frau Yvonne Dehne (Ortsvorsteherin)

Entschuldigt:

Amt: Frau Wegner, Frau Fiebig

Gäste: Herr Ronald Jeschke, Herr Marius Mutrack

Protokollantin: Frau Fiebig

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 27.11.2025
4. Einwohnerfragestunde
5. Diskussion und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2026 der Gemeinde Fichtwald
6. Beschluss zur Durchführung und Beantragung von Fördermitteln für die grundhafte Sanierung des gemeindeübergreifenden Radverkehrsweges vom Ortsausgang Hillmersdorf bis zur Gemarkungsgrenze der Stadt Schlieben
7. Beteiligung am 2. Entwurf des sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald
8. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

9. Protokollkontrolle vom 27.11.2025
10. Informationen zu Bauanträgen
11. Grundstücksangelegenheiten
 - Beschlussfassung zur Vergabe von Pachtflächen in den Gemarkungen Stechau und Hillmersdorf
12. Festlegung Sitzungstermin

Gefasster Beschluss:

- 01.-02./2026** zur Haushaltssatzung 2026 der Gemeinde Fichtwald
- 02.-02./2026** zur Durchführung und Beantragung von Fördermitteln für die grundlegende Sanierung des gemeindeübergreifenden Radverkehrsweges vom Ortsausgang Hillmersdorf bis zur Gemarkungsgrenze der Stadt Schlieben
- 03.-02./2026** zur Vergabe von Pachtflächen in den Gemarkungen Stechau und Hillmersdorf

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister, Herr Wilkert, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

- TOP 5 Beschlussvorlage Nr. 1
TOP 6 Beschlussvorlage Nr. 2
TOP 11 Beschlussvorlage Nr. 3

Ein Handout zum Haushalt 2026 der Gemeinde Fichtwald sowie eine Information zum Tagesordnungspunkt 6 werden vor Sitzungsbeginn als Tischvorlage ausgereicht.

Zusätze zur Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 27.11.2025

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 27.11.2025 wird einstimmig bestätigt.

Herr Seiferth erkundigt sich nach dem aktuellen Bearbeitungsstand seiner in der letzten Sitzung vorgebrachten Anliegen:

1. dem zu tief liegenden Gullideckel in der Dorfstraße 16 sowie dem locker sitzenden Gullideckel in der Dorfstraße 2 in Stechau,
2. den defekten Spielgeräten auf dem öffentlichen Spielplatz in Stechau.

Die zuständige Straßenmeisterei ist bereits über die Mängel an den Gullideckeln informiert. Da bislang keine Maßnahmen ergriffen wurde, soll durch das Ordnungsamt erneut eine Aufforderung zur Prüfung veranlasst werden.

Die Reparatur der Spielgeräte ist im aktuellen Haushalt eingeplant. Frau Wegner informiert, dass sich die Wohnungsbaugesellschaft Elsteraue mbH mit einem Betrag in Höhe von 700,00 € an den anstehenden Reparaturarbeiten beteiligen wird.

Darüber hinaus erkundigt sich Herr Seiferth, ob inzwischen ein gemeinsames Gespräch mit dem Bauhof und den betroffenen Gemeinden zur Bauhofproblematik stattgefunden hat und welche Ergebnisse gegebenenfalls erzielt wurden.

Herr Wilkert fasst die wichtigsten Punkte der Gesprächsrunde zusammen und macht deutlich, dass bisher noch keine konkreten Resultate erreicht wurden. Frau Nogatz regt an, in den einzelnen Ortschaften nochmals gezielt das Gespräch zu suchen, um örtliche Prioritäten und Handlungsschwerpunkte klar zu definieren. Darüber hinaus spricht sie sich dafür aus, den Sachverhalt im kommenden Amtsausschuss nochmals zu beraten.

Frau Nogatz teilt mit, dass der Schrottcontainer der Firma Müller bislang noch nicht abgeholt wurde.

Zudem erkundigt sie sich nach dem Stand der Verhandlungen mit der Firma APR GmbH aus Jessen hinsichtlich der noch offenen Kosten im Zusammenhang mit den Altkleidercontainern. Da hierzu keine aktuellen Informationen vorliegen, wird vereinbart, den Sachstand im Nachgang der Sitzung mitzuteilen.

Herr Schurig erfragt den aktuellen Stand der Fördermittel für den geplanten Neubau der Buswendeschleife in Naundorf.

Herr Wilkert teilt mit, dass es hierzu derzeit keine neuen Informationen gibt.

Herr Seiferth berichtet über die in Kalenderwoche 10 geplante Vorstandssitzung des SV Turbo Stechau, in deren Rahmen das weitere Vorgehen hinsichtlich des geplanten Ausbaus des Fußballplatzes beraten werden soll.

Frau Rohr informiert über ihr Gespräch mit der Kitaleitung in Naundorf zu den geplanten Anschaffungen. Dabei sei mit sogenannten Stapelbausteinen eine kostengünstigere Alternative zum vorgesehenen Balanceboard gefunden worden. Zudem wurde die ursprünglich angedachte Anschaffung eines Sonnensegels zugunsten von zwei Sonnenschirmen angepasst. Frau Wegner teilt mit, dass die Kosten im Amtshaushalt eingeplant wurden und regt an, dass die Kitaleitung entsprechende Angebote einholt und diese zur weiteren Abstimmung an das Amt (Frau Jahl/ Frau Läster) übermittelt.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Herr Wilkert eröffnet die Einwohnerfragestunde und informiert darüber, dass Fragen, die von Einwohnern im Rahmen der Einwohnerfragestunde gestellt werden, namentlich protokolliert und die Protokolle im Internet veröffentlicht werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Betroffenen sofort oder später widersprechen können.

Herr Jeschke erkundigt sich nach der Anzahl der eingegangenen Bewerbungen auf die ausgeschriebene Stelle als Bauhofmitarbeiter/-in sowie danach, wie viele Bewerber/-innen zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wurden.

Da die Mitarbeiterinnen des Amtes hierzu keine aktuellen Angaben machen können, wird Herrn Jeschke eine entsprechende Information im Nachgang der Sitzung zugesichert.

Herr Jeschke weist zudem darauf hin, dass sich die Brandbekämpfung für die Freiwillige Feuerwehr, insbesondere bei Einsätzen in der sogenannten zweiten Reihe, als äußerst schwierig gestaltet. Er bittet daher um eine zeitnahe Überprüfung der hinteren Wege und Zufahrten in Stechau. Zur Veranschaulichung schildert er die Problematik anhand des zuletzt im Ort aufgetretenen Brandfalls.

Herr Jeschke interessiert sich für die Hintergründe zur Müllentsorgung auf dem ehemaligen Betriebsgelände der Reku GmbH. Frau Wegner teilt mit, dass die Maßnahme durch das Land mit 100 Prozent gefördert wird.

Die Nachricht über den geplanten Um- und Anbau des Amtsgebäudes überrascht Herrn Jeschke. Vor dem Hintergrund von Digitalisierung und Stellenabbau fällt es ihm schwer, diese Entscheidung nachzuvollziehen. Frau Wegner erläutert daraufhin kurz die Hintergründe der Maßnahme sowie das Förderprogramm, das die Umbaumaßnahme ermöglicht.

TOP 5

Diskussion und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2026 der Gemeinde Fichtwald

Beschlussvorlage 1

Frau Wegner erläutert den Gemeindevertretern ausführlich den vorliegenden Haushaltsplan 2026 der Gemeinde Fichtwald. Die Haushaltssatzung 2026 einschließlich ihrer Anlagen wurde gemäß §§ 65, 66 und 69 BbgKVerf aufgestellt und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt. Aufgrund bestehender Fehlbeträge ist nach § 68 BbgKVerf ein Haushaltssicherungskonzept Bestandteil der Haushaltssatzung, sodass diese der Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde bedarf.

Frau Nogatz teilt mit, dass sich der Stromverteiler am Denkmal in Stechau in einem stark maroden Zustand befindet und die Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann. Insbesondere in der Weihnachtszeit wird dieser Stromanschluss für die Beleuchtung des Weihnachtsbaumes genutzt, sodass hier dringender Handlungsbedarf besteht. Sie bittet daher um Prüfung des Sachverhalts sowie um die Einholung entsprechender Kostengebote.

Frau Dehne erkundigt sich nach der Entwicklung der Kinderzahlen in der Kita Naundorf und bittet um eine Aufstellung zur nächsten Sitzung. Es entsteht eine kontroverse Diskussion zum Erhalt der Kita.

Herr Seiferth erkundigt sich nach der Laufzeit der neuen Stromverträge mit der enviaM und bittet um Information zur nächsten Sitzung.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fichtwald beschließt die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026.

Beschluss-Nr.: 01.-02./2026

**9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen**

TOP 6

Beschluss zur Durchführung und Beantragung von Fördermitteln für die grundlegende Sanierung des gemeindeübergreifenden Radverkehrsweges vom Ortsausgang Hillmersdorf bis zur Gemarkungsgrenze der Stadt Schlieben

Beschlussvorlage 2

Der Radweg Hillmersdorf – Gemarkungsgrenze Stadt Schlieben ist eine wichtige Alltagsradverbindung und Anschluss der überregionalen Kohle-Wind-Wasser-Radtour.

Derzeit besteht der Weg aus Betonplatten mit ungebundenem Mittelstreifen und befindet sich aufgrund schlechter Unterbauverhältnisse im Moorgebiet in marodem Zustand. Eine sichere Befahrung ist nicht gewährleistet, punktuelle Reparaturen sind technisch und wirtschaftlich nicht sinnvoll.

Geplant ist daher eine grundlegende Sanierung über ca. 1.900 m Länge. Dazu werden die alten Platten entfernt, nicht tragfähige Erdstoffe ausgetauscht, ein tragfähiges Planum erstellt und Frostschuttschicht sowie Asphalttrag- und -deckschicht aufgebracht. Die Ausbaubreite beträgt 2,50 m, zuzüglich eines 1,50 m breiten befahrbaren Sommerweges.

Die Maßnahme soll über Fördermittel der Richtlinie zur integrierten ländlichen Entwicklung unterstützt werden.

Frau Wegner stellt das als Tischvorlage verteilte Informationsschreiben vor, das über den positiven Zuwendungsbescheid des Landkreises für die Modernisierung der Kohle-, Wind- und Wassertour informiert. Sie gibt einen kurzen Überblick über die nächsten Schritte und den geplanten Projektstart Ende Juni.

Herr Leutner äußert die Befürchtung, dass der Weg, sollte er weiterhin für Land- und Forstwirtschaft freigegeben bleiben, rasch erneut in einen maroden Zustand geraten könnte. Er bittet um eine entsprechende Klärung.

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Fichtwald beschließen in ihrer Sitzung am 19.02.2026 die Durchführung und Beantragung von Fördermitteln für die grundlegende Sanierung des gemeindeübergreifenden Radverkehrsweges vom Ortsausgang Hillmersdorf bis zur Gemarkungsgrenze der Stadt Schlieben.

Beschluss-Nr.: 02.-02./2026

**9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen**

TOP 7

Beteiligung am 2. Entwurf des sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald

Frau Wegner unterrichtet die Gemeindevertretung über den aktuellen Stand der Regionalplanung.

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald hat in ihrer 61. Sitzung am 24. November 2025 den zweiten Entwurf des sachlichen Teilregionalplans „Windenergienutzung“ einschließlich der zugehörigen Begründung gebilligt, den Umweltbericht zur Kenntnis genommen sowie den Beschluss zur Durchführung des förmlichen Beteiligungsverfahrens für die Öffentlichkeit und die in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen gemäß § 9 Absatz 3 des Raumordnungsgesetzes (ROG) gefasst. Die öffentliche Auslegung des Planwerkes sowie die förmliche Beteiligung erfolgen im Zeitraum vom 15. Januar 2026 bis zum 20. Februar 2026.

Der Gemeinde Fichtwald wird in diesem Zusammenhang die Möglichkeit eingeräumt, bis einschließlich 20. Februar 2026 eine Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens abzugeben.

Die Gemeindevertretung sieht von einer Stellungnahme ab.

TOP 8

Anträge und Verschiedenes

1. Mühlteich Stechau

Frau Nogatz berichtet von einer umgestürzten Weide am Mühlteich in Stechau, die bislang noch nicht entfernt wurde.

Zudem weist sie darauf hin, dass der Bereich um den Mühlteich in Stechau vom Winterdienst bislang nicht berücksichtigt wird. Sie bittet um eine entsprechende Überprüfung und um Aufnahme in den Winterdienstfahrplan.

2. Fahrradständer Friedhof Naundorf

Herr Schurig weist auf den defekten Fahrradständer am Friedhof in Naundorf hin und bittet um Ersatz eines Fahrradständers für vier Fahrräder.

3. Defekter Richtungspfeil Hillmersdorf

Frau Dehne meldet einen abgebrochenen Richtungspfeil an der Eiche in Hillmersdorf und bittet um Überprüfung, ob eine Reparatur oder Entfernung erforderlich ist.

4. Umleitung B87

Herr Wilkert informiert über die geplante Deckenerneuerung der B87 - zunächst von Naundorf in Richtung Hohenbucko, im zweiten Abschnitt von Hohenbucko bis zur Kreisgrenze. Geplanter Beginn der Maßnahme ist das 2. Quartal 2026.

Frau Wegner ergänzt Angaben zur Umleitungsstrecke (Kolochau/ Abzweig Krassig in Richtung Lebusa/ Dahme / Luckau).

5. Kauf altes Bushäuschen

Herr Wilkert berichtet über eine Interessenbekundung zum Kauf des alten Bushäuschens in Naundorf, um ggf. einen Lebensmittelautomat zu integrieren. Die Gemeindevertretung erhebt zunächst keine Einwände.

6. Nachnutzung ehemaliges Betriebsgelände Reku GmbH

Herr Seiferth erkundigt sich, ob es bereits Pläne zur Nachnutzung des ehemaligen Reku-Geländes gibt. Frau Wegner teilt mit, dass derzeit noch keine entsprechenden Planungen vorliegen. Das Gelände wird vorerst eingezäunt, um weitere Müllablagerungen zu verhindern.

Nichtöffentlicher Teil

...

Wilkert
Bürgermeister

Polz
Amtsdirektor